

Auferstehung

Ein sehr alter Ostergruß lautet im *parallelismus membrorum* der Psalmen:

*Der Herr ist auferstanden!
Er ist wahrhaftig auferstanden!*

Später haben die Kommunisten in Russland die Antwort: „*Hast du ihn gesehen?*“ erfunden. Solcher Spott wird entweder nicht oder mit einem Bibelvers zutreffend beantwortet, etwa (Johannes 20,29): *Selig sind, die nicht sehen und doch glauben*. Das Problem bestand also von Anfang an: Wie können wir wissen, dass Jesus von den Toten auferstanden ist?

Die Naturwissenschaft gibt auf einmalige historische Ereignisse keine Antwort, denn sie benötigt die Wiederholung des Phänomens, möglichst im Labor. Schon das belegt, dass die Naturwissenschaft nicht auf alle Fragen des Lebens eine Antwort geben *kann*. Auch unsere Geburt ist ein solches Ereignis. Nicht ohne Grund erhalten wir beim Einwohnermeldeamt eine Geburtsurkunde, um das Datum unserer Geburt bescheinigen zu können. Ein Gentest hilft dazu nicht weiter. Der Grund ist klar:

Historische Ereignisse sind nicht immer naturwissenschaftlich zu fassen.

Der Jünger Thomas, der einen handgreiflichen Beweis der Auferstehung Jesu Christi forderte, erhielt diesen auch, aber er musste sich dann den Hinweis Jesu Christi gefallen lassen, dass die selig sind, die *nicht* sehen und *doch* glauben.

Abraham musste 25 Jahre lang glauben, dass ihm seine Frau Sara noch einen Sohn gebären werde. Und schließlich heißt es von ihm (1. Mose 15,6):

6. Abram glaubte dem Herrn, und das rechnete er ihm zur Gerechtigkeit.

Im Frankenjura gibt es in Eichstätt einen Nachbau des Jerusalemer Grabs von Jesus ([2012wiki, Stichwort „*Schottenkloster_Eichstätt#Das Heilige Grab*“). Der Hauptunterschied zum Jerusalemer Original besteht darin, dass im Eichstätter Grab einer liegt – freilich aus Stein. Es handelt sich um einen Nachbau von Mitte des 12. Jahrhunderts. Den Baumeistern kam es damals gar nicht in den Sinn, dass sie mit ihrem Unterrichtsmodell die Auferstehung Jesu Christi leugneten, in der heutigen Zeit würde zu dieser Einsicht eine einzige Schlagzeile aus der Bild-Zeitung genügen. Tatsache ist jedenfalls, dass das Jerusalemer Grab seit Jahrhunderten *leer* ist. Auch der Eichstätter Nachbau ist kein historischer Hinweis darauf, dass Mitte des 12. Jahrhunderts noch ein Leichnam im Jerusalemer Grab lag. In Abrahams Grab in Hebron liegen heute noch die Leute, die darin begraben wurden, auch im Grab Davids ist dieser immer noch drin (Apostelgeschichte 2,29). Wer das nicht glaubt, der bekommt nach sehr vielen Anträgen eventuell die Genehmigung für eine zerstörungsfreie Röntgendiagnostik.

Die Feldkreuze oder auch früher die Schulkreuze in den deutschen Schulen sind immer nur Unterrichtsmodelle und entsprechen selten den Tatsachen, denn das Kreuz ist seit der Grablegung Jesu Christi *leer*. Außerdem hing er nackt am Kreuz, wie noch alte russische Ikonen belegen ([1989Sowj]). Das Schamtuch bei westlichen Darstellungen ist also eine Berücksichtigung der Gesetze zum Schutze der Jugend, aber es stellt sich die konkrete Frage, wieso auch in den deutschen Schulen nicht ein einfaches Kreuz zur Erinnerung an Jesus genügt hätte. Immer, wenn wir von den historischen Tatsachen abweichen, setzen wir unsere Kinder und Kindeskinde sinnlosem Spott aus. Also: *Er sitzt zur Rechten Gottes, des Vaters*.

Quellennachweis

[1841LF]

(Martin) Luther, (Johann Philipp) Fresenius: *Die Bibel, oder die ganze heilige Schrift Alten und Neuen Testaments nach der deutschen Übersetzung Dr. Martin Luthers*. Der Bibeltext gilt als vollständig abgeschlossen seit dem Konzil von Karthago, (0397); die letzte Revision der deutschen Bibel durch (Martin) Luther erschien (1545); Revision durch (Johann Philipp) Fresenius, (1751); Druck und Verlag von Heinrich Ludwig Brönner, Frankfurt am Main, 40. Auflage, (1841)

[1989Sowj]

Sowjetischer Offizier: *Persönliche Mitteilung an den Verfasser*, Potsdam, Pfingsten (1989)

[2012Süd]

(Norbert) Südland: *Andacht für den Aalener Posaunenchor*, Aalen, (2012)

[2012wiki]

http://de.wikipedia.org/wiki/Schottenkloster_Eichstätt#Das_Heilige_Grab am 14.03.2012